

Abonnementspreis... Redaktion... Zwingerstraße 22, 11. Dresden

Sächsische Arbeiter-Zeitung

Organ zur Wahrung der Interessen der Arbeiterklasse.

Inserate... Expedition: Zwingerstraße 22, post. Dresden

Nr. 65.

Dresden, Freitag den 20. März 1903.

14. Jahrg.

Wirtsstaat und Schmaroberstaat.

Wien, am 19. März 1903.

Was man zu Anfang der Herbstferien für unmöglich gehalten hätte, was noch zu Beginn dieses Jahres als unwahrscheinlich galt, ist nun in der unauffälligen und friedlichsten Weise zur Tatsache geworden.

Wankelt geschloffen wurde, war Ungarns Wirtschaftsleben auf so tiefer Stufe, so völlig von dem Wiener Kaufmann und dem deutsch-böhmischen Fabrikanten beherrscht, daß es sich auch im Falle der Volltrennung nicht hätte unabhängig machen können.

wie sollte ein solcher Staat nicht im Stande sein, trotz der sonst ungünstigsten Umstände, eine Industrie künstlich anzukultivieren? Man ist freilich noch nicht allzuweit, noch 1900 waren 97 Proz. aller ungarischen Unternehmungen Kleinbetriebe.

Die Sphinx in Trauer.

Roman von Max Kreckler.

Ich weiß nicht, wieviel Zeit verging, als eine männliche Stimme im Nebenzimmer erschalle, die ich für die eines fremden Arztes hielt.

„Alles Dinge, die Du mir zu oft gesagt hast, als daß ich sie vergessen haben sollte.“

„Alles Dinge, die Du mir zu oft gesagt hast, als daß ich sie vergessen haben sollte.“





Warnung!



Verehrte Hausfrau! Es kommen Kästchen und blaue Päckchen in den Handel, welche in ihrer äußeren Ausstattung täuschende Nachbildungen unseres Achten Franck-Caffee-Zusatzes sind. Seien Sie im eigensten Interesse vorsichtig und anerkennen Sie nur das als Aecht Franck, was unsere Kaffeemühle und unsere Unterschrift trägt.

Warnung!



Sonntag den 22. März, vormittags 11 Uhr
Partei-Versammlung
im Volkshaus, Rixenbergstr. 2 u. Marxstr. 13.

- Tages-Ordnung:
1. Bericht der Delegierten von der Landeskonferenz.
2. Wahl des Zentral- und des Agitationskomitees.
3. Parteiangelegenheiten.

Metallarbeiter von Schmiedeberg u. Umgegend.
Oeffentlicher Vortrag
im Gasthof Waldesruh in Dönschten.

- Tages-Ordnung:
1. Die Entwicklung des Deutschen Metallarbeiterverbandes und die Generalversammlung in Berlin.
Referent: Kollege Haack, Dresden.
2. Werkstatt- und gewerkschaftliche Angelegenheiten.

Nur Palmstr. II.
M. Prasse, Zigarren-Geschäft
erhält man bei 10 Zigarren oder 20 Zigaretten schon ermässigte Preise.
Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.
Beste Qualitäten. Grosse Auswahl.

Für Wagenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgezogen haben, ist hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Schwellung, Aufblähungen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, sowie Blutarmut kommen in Leber, Milz und Fortaderstauung (Hämorrhoiden) werden durch Kräuterwein reich und gelind beseitigt. Kräuterwein ist ein Blutreinigungsmittel, welche dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à 20, 1,25 u. 1,75 in Dresden und Dresdens Vororten, sowie in ganz Sachsen in den Apotheken.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Hubert Ulrichsches Kräuterwein.

Papierbranche
Beratung
im Gasthof zum Sonnefelder
Kaulbachstraße 16.

Tages-Ordnung:
Gewerkschaftliche Angelegenheiten.
Debatte.

Sonntag den 22. März 1903
Deffentl. Versammlung
in Adams Restaur., Kaulbachstr. 16.

Tages-Ordnung:
Vortrag über Unfallgefahr.
Referent: Gen. Starke.

Arbeiter-Radfahrer-Versammlung
für Kötzschau, Naumburg, Wolfsmühl, Gorbitz und Kösthal.

Sonntag den 22. März, vorm. 11 Uhr
in der Kirche in Naumburg.

Tages-Ordnung:
1. Zweck und Nutzen des Arb.-Kad.-Bundes „Solidarität“.
2. Debatte.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen erlucht Der Einberufer.

Kredit!
Möbel und Waren
aller Art.
Julius Jttmann
Neumarkt 9, I.

Ingenieur Weidl
Patent
Wilsdruffer Str. 29.

Einkauf u. Tausch
von Musikinstrumenten jeder Art, auch wenn betagt.
Siegestr. 4. Friebeil.

E. Valtens Gast- u. Konzerthaus
Freiberger Platz 11.
Zum Jahrmarkt!
Sonabend und Sonntag
Damen-Kapelle
Neu! Neu!

Anfang täglich nachmittags 5 Uhr.
Eintritt frei!

Schulthes Schankwirtschaft
„Torgauer Schlösschen“
Torgauer Straße 13

bietet keine Lokalitäten mit idiomem Vereinszimmer (Pianino, separater Eingang) zur ruhigen Benützung empfohlen.

Männer-

Hemden in Barcent 1,00-2,50
do. „Normal“ 0,80-4,00
do. „weiß“ 1,10-2,50
Unterhosen ... (0,80)-4,00
Unterjacken ... 0,90-2,50
Aermelwesten ... 1,50-9,50
Socken ... 0,25-1,20
do. handgestrickt ... 1,50

Ernst Klaar
Hilfengasse 25, Etage, Norderbastei.

Herrschaftl. getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke
verkauft sehr billig
Kleider-Magazin Töpferstr. 1, I.

Nähutiz.

Bestellungen auf die Sächsisch-Weiblicher-Heimung und alle andere Weiblicher-Unteratur nimmt entgegen

Pfeifer
Nähutiz, Reuestraße.

Geschäfts-Eröffnung.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten lasse ich benennen die ergebene Mitteilung, daß ich Sonabend den 21. März ein

Zigarren-Special-Geschäft
Marienhofstraße 85
eröffne.

Ganzleiste für reine überfeinere Zehle.
Hochadmiralstraße
Bruno Hillig.

Vertragswagen u. Reparaturen
N. Dürerstr. u. Kob. Kirsten.

Herrschaftlich getragene Herren-Kleider verkauft billig
Gehler,
Schweidenerstr. Trebnitz 8, 3.

Billig und gut
sind Handwagen, Korb- u. Leiterwagen, einzelne Räder, Hand- u. Malerleitern, Walschwannen usw. bei

Salzmüller, Galerstraße 17.

250 M. monatlich
garant. Verdienst können Herren u. Damen jeden Standes allerorts mit leichte Weise verdienen. Streng reell. Off. unter A. V. an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

Kleines, gutgeh. Produktiv- u. Grünwaren-Geschäft zum Inventarwert für 150 M. sofort zu verk. Näher. Inf. ca. 6-7000 M. Off. u. L. 70 an die Exp. d. Ztg.

Möbliertes Zimmer
an 2 Herren sofort zu vermieten.
Polzstraße 1, II., rechts.

Sozialdem. Verein Dresden-A.
Sonabend den 21. März
Rezitations-Abend
im Volkshaus, Schützenplatz.
Das Nacht-Asyl. Von Maxim Gorki.
Rezitator: Herr Gustav Hellmann.
Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Holzarbeiter Plauenscher Grund u. U.
Sonntag den 22. März 1903
Familien-Abend
bestehend in
Tanz u. verschiedenen Belustigungen nebst Koffikon
im Gasthof zum Deutschen Haus in Postkappel.
Anfang 6 Uhr. - Eintritt frei.
Zahlreichen Besuch erwünscht
Die Kommission.

Achtung!
Weißes Roß, Birna.
Sonabend den 21., sowie Sonntag den 22. März
Prämien-Poule ohne Riemen.
Sonntag den 22. März, nachmittags
Frei-Konzert
ausgeführt vom Orchester-Verein.

Gleichzeitig mache ich auf das am Sonntag den 22. März im findende Frei-Konzert, ausgeführt vom Konzertklub Copitz, die geehrte Arbeitererschaft aufmerksam und bitte um günstigen Zutritt.

F. d. B.: Otto Richter.

Restaurant Max Mickel
Neu renoviert! Schönbrunnstr. 1 Neu renoviert!
Am Jahrmarkts-Sonntag den 22. März
Großer Familien-Abend.

Freunde, Bekannte und Genossen nebst Neuen ladet hierzu herzlich ein
Max Mickel und Frau.

Notizbuch f. Reichstagswähler
Statistik der Reichstagswahlen von 1871 bis 1903
(mit allen Nachwahlen)

Biographischen Notizen über sämtliche Mitglieder des Reichstags von 1871 bis 1903.

Fünfte Auflage. - Preis 1 Mark
mit einem farbigen Tableau Blatt 1,50.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Zwingerstraße Nr. 22.

Ein tücht. Gießermeister
der mit Hülfsantrieb bewandert ist, wird für dauernd nach Rüdchen gesucht.

Dafelb werden auch tüchtige
Schreiner und Klempner
aufgenommen. Off. unt. R. 1292 an Haasenstein & Vogler, L.-G., München.

Schleifer
für dauernde Arbeit gesucht.
Müller & Peil, Braunschweig
Schiffenfabrik.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Kipfke, Dresden.
Druck und Verlag von Maden & Komp., Dresden.
Hierzu 1 Beilage.

28. Sitzung...

Im Namen...

Am 21. März...

Die Sitzung...

Eröffnet durch...

Der Vorsitzende...

Erst nach...

Die Sitzung...

Eröffnet durch...

Der Vorsitzende...

Erst nach...

Die Sitzung...

Eröffnet durch...

Der Vorsitzende...

Erst nach...

Die Sitzung...

Eröffnet durch...

Der Vorsitzende...

Erst nach...

Die Sitzung...

Eröffnet durch...

Der Vorsitzende...

Erst nach...

Die Sitzung...

Eröffnet durch...

Der Vorsitzende...

Erst nach...

Reichstag.

287. Sitzung, Donnerstag den 19. März 1903. 1 Uhr.
Zur Tagesordnung: Graf Bilow, v. Tirpitz, Herr v. Richthofen.
Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung des Etats des Handelsministeriums...

Reichskanzler Graf Bilow: Es handelt sich in Venezuela weder um Sandnerwerbungen, noch um Gebiete für uns, sondern um die Abwicklung eines Geschäftes, wobei die Unzuverlässigkeit des Schuldners...

Venezuela hat die im deutschen Ultimatum aufgestellten Forderungen angenommen. Ein Teil der anerkannten Schulden ist in bar bezahlt...

Ich komme jetzt auf die Erneuerung des Dreibundes zu sprechen. Das die Erneuerung so glatt vor sich ging, zeigt, daß derselbe auf dauernden und gleichmäßigen Interessen der drei Reiche beruht...

Ich habe bei der Erneuerung des Dreibundes darauf geachtet, einmal, daß er seinen streng defensiven Charakter bewahrt, zum andern aber auch, daß er innerlich keinen defensiven Charakter keine Ausnahmehaltung einschließt...

Sicherer Grund unterer auswärtiger Politik ist und bleibt: wir bleiben keine aktive Balkan- und Orientpolitik. Wir haben uns um die Türkei in den freundschaftlichen Beziehungen...

Herr v. Tirpitz (natl.) sieht die Gefahr des Hannoverschen Wettbewerbs gegen die Deutschen, der nicht von den Alldeutschen hervorgerufen ist, in der steigenden Konkurrenz, die die deutsche der englischen Industrie auf dem Weltmarkt macht...

Herr v. Tirpitz (natl.): Der Reichskanzler sprach sehr ausführlich über den Dreibund. Ich will hoffen, daß er recht beliebt sein wird...

Wichtigen Aufstöße in unruhiger Weise hervorzurufen. Aus der venezolanischen Affaire haben wir uns leidlich gut herausgezogen — eine bessere Leistung kann ich nicht ausstellen...

Reichskanzler Graf Bilow: Ich habe verlannt, daß wir in Venezuela noch mehr herausschlagen sollen. Sollte ich etwa von Ihren Seiten...

Ich muß mein Bedauern ausdrücken über die Art und Weise, wie Dr. Hoffe sich seit vielen Jahren über einen mit verbundenen Augen auf dem Wege zum Reichstag bewegt...

Herr v. Gradmann (Soz.): Herr v. Tirpitz hat uns heute klarstellend in den auswärtigen Angelegenheiten anempfohlen. Ich bin anderer Ansicht...

Was die Venezuela-Angelegenheit betrifft, so hat ja der Herr Reichskanzler wieder alles in rosigem Licht gemalt, sein glückliches Temperament läßt ihm ja stets seine eigene Politik in den höchsten Farben erscheinen...

betreffender Ankerplatz habe sichern wollen. Dabei habe ganz unbedeutenderweise der Kommandant des Forts schliefen lassen, und der Panzer habe antworten müssen...

Der Reichskanzler hat heute in seinen gewöhnlichen unbestimmten Redewendungen über die Weltpolitik gesprochen. Am Montag hat er gegenüber meiner Partei erklärt...

Im Budgetkommissionen hat man sich auch über die außerordentlich hohen Depeschenstellen im Etat des auswärtigen Amtes unterhalten und letzterem durch einen Abbruch von 15 000 M. einen kleinen Denkfaktor verabschiedet...

Ich komme zu mehreren Einzelvorstellungen, die in ihrer Gesamtheit inhumanitätvolle Bedeutung haben für ein gewisses System der Unterwürigkeit...

Das russische Volk und Spitzelwesen macht sich in unserer Zeit bei uns in Deutschland mehr und mehr geltend, und lebend der deutschen Gesellschaft werden dieser Polyzensur nicht in geringerer Weise schädliche Einwirkungen erwiesen...

Vertical text in the left margin: SLUB, Wir führen Wissen. and other small text.

579





